

DFI ERLANGEN
Südliche Stadtmauerstraße 28
91054 Erlangen
www.dfi-erlangen.de

Alle Vorstellungen beginnen um 19 Uhr

Expecting + No good

03.07.

An impossible love

04.07.

Slalom

10.07.

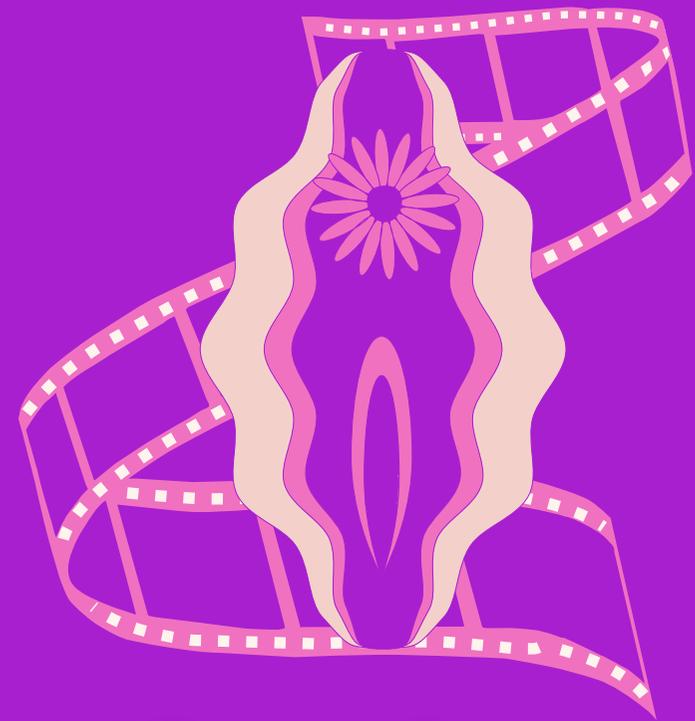
Angry Annie

11.07.

**Die Vorführungen sind auf 30 Zuschauer begrenzt.
Eintritt frei**

Anmeldung unter: linus.hoppe@makeyourtownqueer.de

**03.-04. Juli
& 10.-11. Juli**



Klitokino

**französisches feministisches
Filmfestival**



IFcinéma



Im dFi Erlangen

**Eintritt frei -
Spende erwünscht**

Der feministische Kampf im Kino

Anlässlich einer Kooperation zwischen dem Deutsch-Französischen Institut (dFi) und dem Queeren Zentrum Erlangen freuen wir uns, Ihnen das allererste französische Filmfestival zum Thema Feminismus in Erlangen präsentieren zu dürfen!

Im Anschluss an den Pride Month, der jedes Jahr im Juni die Kämpfe der LGBTQ+-Community würdigt, haben wir eine Auswahl feministischer Filme zusammengestellt, die das Engagement gegen Geschlechterungleichheiten, Diskriminierung sowie geschlechtsspezifische und sexualisierte Gewalt weiterführt.

Fünf Filme, darunter zwei Kurzfilme, haben unsere Aufmerksamkeit durch ihre besondere Perspektive auf Gewalt, Ungleichheiten, den Kampf für Frauenrechte, aber auch auf Liebe und Mutterschaft auf sich gezogen.

Dank der Plattform IF-Cinéma des Institut Français freuen wir uns, Ihnen diese sorgfältig kuratierte Auswahl in den Räumlichkeiten des dFi am 3., 4., 10. und 11. Juli 2025 präsentieren zu dürfen. Jeder Film wird auf Französisch mit englischen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss an jede Vorführung laden wir Sie herzlich zu einem Austausch bei einem kleinen Buffet und Erfrischungen ein.

Das gesamte Team des dFi und des Queeren Zentrums Erlangen wünscht Ihnen eine gute Vorstellung!

Programm

Expecting

Regie: Alice Douard- 29 Minuten (2022)

Auf der Entbindungsstation wartet Céline auf die Geburt ihres ersten Kindes. Es ist Jeanne, ihre Partnerin, die es zur Welt bringen wird. Nachts trifft sie im Eingangsbereich des Krankenhauses auf Männer, die wie sie warten.

César 2024 des besten Kurzfilms.

mit engl. UT



mit engl. UT



No good

Regie: Adiel Goliot - 20 Minuten (2023)

Mauricette Bonnarien arbeitet als Dockarbeiterin im Hafen in Französisch-Guayana. In ihrer Freizeit slammt sie. Zwiespältig in Bezug auf ihren Familiennamen („Nutzlos“), der ihren Vorfahren auferlegt wurde, als die Sklaverei abgeschafft wurde, kämpft sie darum, ein Verfahren zur Namensänderung abzuschließen.

Diese beiden Kurzfilme werden am Eröffnungsabend gezeigt im Anschluss an eine kurze Vorstellung des *Klitokino*-Projekts.

UN AMOUR IMPOSSIBLE



mit engl. UT

An impossible love

Regie: Catherine Corsini – 2 Std. 15 Min.
Drama, Literaturverfilmung (2018)

Synopsis

In den späten 50er Jahren trifft Rachel Philippe, einen brillanten jungen Mann aus einer bürgerlichen Familie. Aus ihrer leidenschaftlichen Beziehung geht ein kleines Mädchen hervor. Philippe weigert sich, außerhalb seiner sozialen Klasse zu heiraten. Rachel kämpft darum, dass Philippe dem Kind wenigstens seinen Namen gibt, auch wenn er sich nicht um seine Erziehung kümmern will. Ein Kampf, der schließlich ihr Leben und das ihrer Tochter zerstört – Opfer eines missbräuchlichen Vaters.
-Verfilmung des Romans von Christine Angot-



Dieser Film behandelt das Thema Inzest.

Slalom

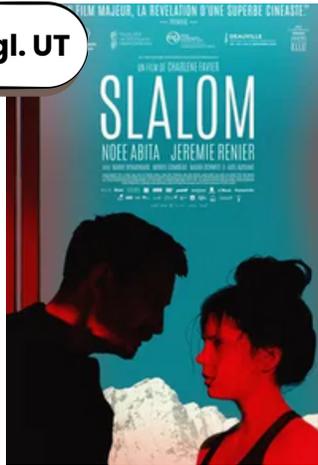


Regie: Charlène Favier – 1 Std. 30 Min.
Drama (2020)

Synopsis

Lyz, 15 Jahre alt, wird in eine renommierte Ski-Studienabteilung aufgenommen. Fred, ihr Trainer, setzt alles auf sein neues Talent. Angespornt durch seine Unterstützung stürzt sich Lyz mit ganzer Kraft in das Training. Sie feiert einen Erfolg nach dem anderen, gerät jedoch schnell unter den absoluten Einfluss von Fred...

mit engl. UT



Dieser Film enthält Szenen mit sexueller Gewalt und Vergewaltigung.

Angry Annie

Regie: Blandine Lenoir – 1 Std. 59 Min.
Tragikomödie (2022)

Synopsis

Januar 1974, ein Jahr vor dem Veil-Gesetz, das die Abtreibung in Frankreich legalisiert, lernt Annie, Fabrikarbeiterin und Mutter von zwei Kindern, die Mitglieder des MLAC kennen. Diese „Bewegung für die Befreiung der Abtreibung und der Empfängnisverhütung“ bekennt sich offen zu ihren Abtreibungspraktiken – trotz des Verbots. Schon bald entscheidet sich Annie, die bislang unpolitisch war, voll und ganz für diesen Kampf einzustehen.

mit engl. UT



Kommt vorbei!